



## Detailansicht des Registereintrags

### Global Policy Forum Europe e.V.

Aktuell seit 30.06.2026 10:03:15

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R000663
<b>Ersteintrag:</b>	18.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	30.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	30.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Leostraße 11 50823 Köln Deutschland  Telefonnummer: +4915756680536 E-Mail-Adressen: europe@globalpolicy.org Webseiten: <a href="http://www.globalpolicy.org">www.globalpolicy.org</a> <a href="http://www.2030agenda.de">www.2030agenda.de</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Prinzenstraße 85D 10969 Berlin  Telefonnummer: +491711828309 E-Mail-Adresse: bodoellmers@globalpolicy.org
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,17

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Bodo Ellmers**  
Funktion: Geschäftsführender Vorstand
2. **Dr. Michèle Roth-Dührkoop**  
Funktion: Schatzmeisterin
3. **Dr. Klaus Schilder**  
Funktion: Vorstandsvorsitzender

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**

1. **Bodo Ellmers**
2. **Karolin Seitz**
3. **Celia Sudhoff**
4. **Sarah Ganter**
5. **Bodo Ellmers**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

45 Mitglieder am 24.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

**Mitgliedschaften (4):**

1. Netzwerk Steuergerechtigkeit
2. CorA-Netzwerk für Unternehmenverantwortung
3. Treaty Alliance Deutschland
4. Deutsche Plattform für Globale Gesundheit

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

**Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Global Policy Forum (GPF) ist ein unabhängiger politischer Think Tank, der die Aktivitäten der Vereinten Nationen und multilaterale Prozesse kritisch analysiert und darüber berichtet. Wir sind davon überzeugt, dass eine aktive Beteiligung der Zivilgesellschaft notwendig ist, um zwischenstaatliche Organisationen zu stärken und einen solidarischen Multilateralismus zu fördern, der auf dem Völkerrecht und der Charta der Vereinten Nationen basiert. Wir analysieren die Gestaltung globaler Politik und setzen uns für verstärkte Rechenschaftspflicht und Bürgerbeteiligung ein in Themenbereichen wie Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Frieden und Sicherheit sowie internationales Recht. Globale Vereinbarungen, die auf den Menschenrechten und den Prinzipien sozialer Gerechtigkeit basieren, gehören zu den wichtigsten Instrumenten, um Fremdenfeindlichkeit, Autoritarismus und nationale Alleingänge zu bekämpfen. GPF beobachtet UN-Verhandlungen und -Prozesse, betreibt Quellenforschung und bietet eine breite Palette von Veröffentlichungen, die Reports, Briefings, Präsentationen und soziale Medien umfasst. Mit ihnen richten wir uns auch unmittelbar an Politikerinnen und Politiker, insbesondere Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung. Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung eingeladen werden. Wir spielen zudem eine aktive Rolle in zivilgesellschaftlichen Netzwerken und Bündnissen, die sich mit ihren Stellungnahmen ebenfalls an Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung wenden. Schwerpunktthemen von GPF sind die 2030 Agenda und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs), Entwicklungsfinanzierung, internationale Steuergerechtigkeit, die Reform der Vereinten Nationen sowie Wirtschaft und Menschenrechte.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (3)**

---

### **1. Einführung eines Abkommens der Vereinten Nationen zu Wirtschaft und Menschenrechten (UN-Treaty)**

#### **Beschreibung:**

Über das UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten wird seit 2014 im UN-Menschenrechtsrat verhandelt (<https://www.ohchr.org/en/business-and-human-rights/bhr-treaty-process>). Es zielt auf den weltweiten Schutz vor menschenrechtsverletzendem Handeln von Wirtschaftsunternehmen. Das Global Policy Forum setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung sich aktiv und befürwortend an den Verhandlungen beteiligt und sich im Europäischen Rat dafür einsetzt, dass die EU ein Mandat für die aktive und befürwortende Teilnahme an diesen Verhandlungen erhält. GPF setzt sich insbesondere dafür ein, dass die Bundesregierung ein Abkommen unterstützt, das Betroffenen sicher und einfach den Rechtsweg ermöglicht und alle Unternehmen inklusive der Finanz- und Versicherungsbranche einschließt.

#### **Interessenbereiche:**

Menschenrechte [[alle RV hierzu](#)]

### **2. Internationaler Pandemievertrag der WHO - TRIPS-Waiver und PABS-Mechanismus**

#### **Beschreibung:**

Gemeinsam mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen setzt sich Global Policy Forum Europe gegenüber der Bundesregierung dafür ein, dass ein robuster, verbindlicher und gerechter PABS-Mechanismus im Rahmen des Pandemievertrags der WHO geschaffen wird. Konkret bitten wir die Bundesregierung, die EU-Position dahingehend zu beeinflussen, jedes Ergebnis abzulehnen, das den Zugang zu Krankheitserregern von einem verbindlichen Vorteilsausgleich trennt. Stattdessen sollte auf ein transparentes PABS-System hingearbeitet werden, das einen gerechten Zugang zu medizinischen Produkten durch vertraglich festgesetzte und durchsetzbare Verpflichtungen sicherstellt.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2606240077](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 27.04.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Rolle privater Akteure in der Globalen Gesundheit**

**Beschreibung:**

Global Policy Forum Europe setzt sich dafür ein, dass die Zusammenarbeit der Bundesregierung mit privaten Akteuren in der globalen Gesundheit sorgfältig geprüft und gestaltet wird, damit sie tatsächlich eine nachhaltige Wirkung insbesondere für die ärmsten und marginalisierten Bevölkerungsgruppen weltweit entfaltet.

**Interessenbereiche:**

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2606240075](#) (PDF - 14 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.05.2026 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ) [\[alle SG dorthin\]](#)

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

### Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Engagement Global gGmbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Bildungs- und Informationsarbeit zur Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der SDGs in Deutschland

2. **Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Eschborn

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Monitoring und Analysen im Rahmen des Projektes Nachhaltige Entwicklungsfinanzierung

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

### Gesamtsumme:

310.001 bis 320.000 Euro

### Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. **Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Fördermittel für das Projekt "Halbzeit bei der SDG-Umsetzung. Informations- und Bildungsarbeit zur Agenda 2030 in Deutschland

2. **Misereor**

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

Fördermittel für die Projekte "Mehr und bessere Entwicklungsfinanzierung für die zweite Halbzeit der Agenda 2030" und "Gegen-Lobby für Zukunftsgerechtigkeit"

3. **Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.**

**Betrag:** 170.001 bis 180.000 Euro

Fördermittel für die Projekte "Lobbyarbeit für Zukunftsgerechtigkeit", "Mehr und bessere Entwicklungsfinanzierung für die zweite Halbzeit der Agenda 2030" und International Financial Architecture Reforms

4. **Rosa Luxemburg Stiftung**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Fördermittel für das Projekt "Unternehmensverantwortung in den Vereinten Nationen 2025 - Begleitung des UN-Prozesses zu einem verbindlichen Abkommen über Wirtschaft und Menschenrechte"

**5. Friedrich Ebert Stiftung**

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Fördermittel für das Projekt "Soziale Gerechtigkeit auf der Agenda der Vereinten Nationen 2025 - Begleitung des WSSD2"

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1 bis 10.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Jahresabschluss-Global-Policy-Forum-2025.pdf

## **Eigener Verhaltenskodex**

---

GPF-Europe-Verhaltenskodex-2024.pdf